

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 261.

Mittwoch den 17. September.

1856.

### Bekanntmachung.

Das 11. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:

- Nr. 48., Verordnung, die Prüfungen der Feldmesser zweiter Classe betreffend, vom 9. August 1856;
- Nr. 49., Bekanntmachung, die bormalige Contraſignatur der Landrentenbriefe und die Verwendung vorräthiger Zinsbogen betreffend, vom 11. August 1856;
- Nr. 50., Verordnung, das Feldmessergeschäft betreffend, vom 8. August 1856;
- Nr. 51., Bekanntmachung, die Buchhalterstelle bei der Staatsschuldencasse betreffend, vom 7. August 1856;
- Nr. 52., Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zu den Statuten des erblandischen ritterschaftlichen Creditvereins, vom 9. August 1856;
- Nr. 53., Verordnung, die Tränkung der Kettenhunde betreffend, vom 15. August 1856;
- Nr. 54., Bekanntmachung, die Entscheidung eines Zweifels in Bezug auf §. 176 des Gesetzes vom 6. November 1843, die Grund- und Hypothekbücher und das Hypothekenwesen betreffend, vom 30. Juli 1856;
- Nr. 55., Bekanntmachung, die Stempelfreiheit der Darlehnsanstalt zu Leipzig betreffend, vom 22. August 1856;
- Nr. 56., Verordnung, den Vertrag zwischen Preußen, Hannover und Kurhessen für Sich und in Vertretung der übrigen Staaten des Zollvereins, einerseits, und der freien Hansestadt Bremen, andererseits, wegen Beförderung der gegenseitigen Verkehrsverhältnisse betreffend, vom 25. August 1856;
- Nr. 57., Bekanntmachung, den wegen Herstellung einer Telegraphenverbindung zwischen Altenburg und Weimar abgeschlossenen Vertrag betreffend, vom 27. August 1856;
- Nr. 58., Verordnung, den Eingangszoll für Getreide, Hülsenfrüchte, Wehl und Mählenfabrikate betreffend, vom 1. September 1856;
- Nr. 59., Verordnung, das Ausschreiben der katholischen Kirchenanlage betreffend, vom 27. August 1856;
- Nr. 60., Bekanntmachung, den zwischen dem Zollvereine und dem Königreiche beider Sicilien abgeschlossenen Handels- und Schiffahrtsvertrag betreffend, vom 28. August 1856;
- Nr. 61., Verordnung, die Steuervergütung für ausgeführten inländischen Branntwein betreffend, vom 4. September 1856;
- Nr. 62., Verordnung, die Einführung innenbenannter Gesetze betreffend, vom 3. September 1856;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 9. October d. J. auf hiesigem Rathhause zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.

Leipzig, den 16. September 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

Der 30. August d. J. war der Tag, an welchem Herr Polizeidirector Stengel vor 25 Jahren die Leitung des hiesigen Polizeiamtes übernommen hatte. Es ist allseitig anerkannt, mit welcher Umsicht derselbe das ihm anvertraute Amt während dieses ganzen Zeitraumes, namentlich in schweren, bedrängten Tagen verwaltet, wie er es namentlich verstanden hat, trotz strenger, energischer Amtsführung sich durch echte Humanität die allgemeine Liebe und Achtung zu erwerben. Es war daher der vielseitige Wunsch vollkommen gerechtfertigt, den Tag seiner 25jährigen ausgezeichneten Amtsthätigkeit nicht ohne Beweise dieser Liebe und Achtung vorbeigehen zu lassen. Leider war es jedoch nicht möglich, den Tag selbst festlich zu begehen, indem der Jubilar an demselben, auf einer Erholungsreise begriffen, von hier abwesend war, und es mußten daher die ihm zugebachten Ehrenbezeugungen bis zu seiner Rückkehr verschoben werden. Diese Rückkehr ist am 13. d. M. erfolgt, und es sind nunmehr in diesen Tagen Herrn Polizeidirector Stengel die sprechendsten Beweise der allgemeinen Anerkennung seiner vielen Verdienste, der großen Liebe und Verehrung, welche er genießt, zu Theil geworden. Von den Beamten des

Polizeiamtes und des jetzigen Criminalamtes wurde dem Jubilar ein mit silbernen Emblemen verziertes, eine Dedication und die Namen der Betheiligten enthaltendes Album überreicht, nach dessen Empfang Herr Polizeidirector Stengel den um ihn versammelten sämtlichen Beamten des Polizeiamtes in trefflichen, vom Herzen kommenden und deshalb zum Herzen gehenden Worten die Gefühle seines Dankes aussprach. Von einer Deputation des Stadtrathes und der Stadtverordneten wurde dem Jubilar im Namen der Stadt Leipzig eine äußerst werthvolle Motivtafel dargebracht, deren Inschrift in kernigen Worten die Verdienste des Gefeierten hervorhebt. Diese Inschrift lautet: „Ihrem Polizeidirector, Herrn Wilhelm Ferdinand Stengel, Ritter hoher Orden, in dankbarer Erinnerung an den 30. August 1831, als den Beginn ausgezeichneter Amtsführung und in vollster Anerkennung 25jähriger, gleich bewährter Verdienste am 30. August 1856 die Stadt Leipzig.“ — Sowohl das Album, als die Motivtafel sind in dem rühmlichst bekannten Struwe'schen Atelier angefertigt und in Bezug auf Erfindung und Ausführung wahre Meisterwerke der Kunst. — Das bekanntlich aus dem Dirigenten des Kreisamtes, dem Universitätsrichter und sechs Stadtverordneten bestehende Collegium des Polizeiamtes überreichte dem Jubilar durch eine unter Vortritt des Herrn

Gemeinen Reglerum Seathes Lucius, effehelnde Deputation eine werthvolle sibeche Labatiere. Eine Deputation der Communalgarde, geföhrt von dem Commar, denen der legteren, eschlen vor dem Jubilar, um demselben die Sechthe der Liebe und Verehrung auszusprechen.

Wir schenken Ihnen Bericht mit dem gewiß ansehtig beglegten Wunsche, daß es dem Gefieiden noch recht lange gedehnt sein möge, sein Amt in ungetrübter Gesundheit zum Wohle der Stadt zu verwalten.

## Börse in Leipzig am 16. September 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.  
Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	84 1/4	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 1/2	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	99 1/4	pr. 100	—	112 1/2	—
	- 1855 v. 100	3	77 1/4	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	102 1/2	—	Thüring. do. à 200 pr. 100	—	106 1/2	—
	- 1847 v. 500	4	98 1/4	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 do.	—	290	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	95 1/4	Thüring. Prior.-Obligat.	4 1/2	—	101 1/2	Lsb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 do.	—	65 1/2	—
	v. 100	4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	85	—	do. do. Litt. B. à 25 do.	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 1/4	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/4	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	—	341	—
	rentenbriefe) kleinere	3 1/2	—	do. Pfalz-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	—	129	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	4	—	K. K. Oest. Metall. pr. 1850	4 1/2	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	—	do. do. do.	5	83 1/4	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 do.	—	—	—	
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	84 1/2	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—	—	
Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 do.	—	—	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	Alt.-Niel. do. à 100 Sp. à 1 1/2 do.	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/2	Leipziger do. à 200 pr. 100	186	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	113 1/2	113	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	B. à 100 pr. 100	144 1/2	—	—	Not. d. k. k. Oest. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	95 1/2	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. Litt. C. à 100 do.	—	128	—	Kurbess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 500	4	—	Braunsch. do. alte à 100 do.	155 1/2	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3	—	do. do. von 1856 do. do.	—	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	86	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	136 1/4	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
			u. B. à 100 pr. 100								

### Nachtrag zu den Actien-Einzahlungs-Terminen der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 3865 d. Bl. auf 1856.)

1465. Bis 20. Sept. 1856, Mittags 12 Uhr, Einzahlung II. 3. (legte) mit 20 p. C., die Stettiner Neue Dampfer-Comp. zu Stettin betreffend. [Auf dem Comptoir der Comp. in Stettin, gr. Laftadie 83 B.; Einzahlung II. 2. mit 10 p. C. war am 30. Juni 1856 zu leisten.]
1466. Bis 20. Sept. 1856, Mittags 12 Uhr, Einzahlung III. 1. mit 10 p. C., die Stettiner Neue Dampfer-Comp. zu Stettin betreffend. [Gilt nur denen, welche als Besitzer Zweier Actien der Emission I. und II. mit einer Actie der Emission III. sich theilhaben wollen; auf dem Comptoir der Comp. in Stettin, gr. Laftadie 83 B.]
- Anmerkung. Uebrigens waren bis zum 15. Sept. 1856 bereits zu leisten: a) Einzahlung B. 3. mit resp. 150 und 30  $\text{fl}$ , die Preussische Eisenbahn-Gesellschaft zu Breslau betreffend, und b) Einzahlung 1. mit 20  $\text{fl}$ , die Preussische Handels-Gesellschaft zu Königsberg in Pr. betreffend.]

**Officielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del; b) für 1 Preussischen Bisbel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Mehen, Delsaat; d) für 1 Orhst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.

Dienstags am 16. September 1856.

Rüböl loco: 17 1/4  $\text{fl}$  Briefe; p. Sept., Oct., ingl. p. Oct., Nov. und p. Nov., Dec.; durchgehends 17 1/2  $\text{fl}$  Br.

Weinöl loco: 16  $\text{fl}$  Br. — Mohnöl loco: 20 3/4  $\text{fl}$  Br.

Weizen, 89  $\text{fl}$ , braun, loco: 91  $\text{fl}$  Br., 92, 91 und 90  $\text{fl}$  bezahl.

Roggen, 84  $\text{fl}$ , loco: 58  $\text{fl}$  Br., 57, 57 1/2 und 58  $\text{fl}$  bez., 57 1/2  $\text{fl}$  Geld.

Gerste, 74  $\text{fl}$ , loco: 48  $\text{fl}$  Br., 46 und 47  $\text{fl}$  bez.

Hafer, 54  $\text{fl}$ , loco: 22  $\text{fl}$  bez.

Raps loco: 9 1/2  $\text{fl}$  bez.

W.-Rübren loco: 8 3/4  $\text{fl}$  G. — S.-Rübren loco: 7  $\text{fl}$  bez. u. G.

Dotter loco: 7  $\text{fl}$  bez. und G.

Spiritus loco: 49 und 50  $\text{fl}$  bez., 49  $\text{fl}$  G.; p. Oct. bis Dec., in gleichen Raten: 42  $\text{fl}$  Br., 41 1/2  $\text{fl}$  G.

### Tageskalender.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

I. Nach Berlin etc. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Anf. a) Morgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof.]

II. über Röderrau: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 4) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierzug. — Anf. a) Morgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Dürrenberg: Abf. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Sintershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 Stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch nach bis Gerfungen: Morgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — Anf. a) Morgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hier über auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus; Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.] B. über Halle: Abf. 1) Morgs. 7 U.; 2) Morgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Sintershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — Anf. a) Morgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U. 45 M. [Magd.-Leipz. Bahnh.] C. über Hof: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güterzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 5 U. 30 M. — Anf. a) Morgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Beckwellen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Reuemarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Güterzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof.]

IV. Nach Hof etc. und von dort hierher: Abf. 1) Morgs. 5 U., Güterzug; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.;

5) Abds. 6 u. 30 R. — **U. f. a)** Mrgs. 8 u.; b) Nachm. 12 u. 20 R.; c) Nachm. 4 u. 30 R.; d) Abds. 9 u. 15 R., Eilzug; e) Abds. 9 u. 45 R. [Sachs.-Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: **U. f. 1)** Mrgs. 7 u., Schnellj. (mit 32stündiger Beförderung nach Paris über Köln); 2) Mrgs. 7 u. 30 R.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 u. (mit 27stündiger Beförderung nach Paris über Köln); 5) Abds. 6 u. 30 R. (mit Nachtlager in Göttingen); 6) Nachs. 10 u. — **U. f. a)** Mrgs. 7 u. 30 R. (aus Göttingen); b) Mrgs. 8 u. 35 R.; c) Nachm. 12 u. 15 R.; d) Nachm. 2 u. 20 R.; e) Abds. 5 u. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 u. 30 R.; g) Abds. 9 u. 45 R., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

**Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 u. u. Vorm. 11 1/2 u. von Riesa nach Reichen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 u. und Nachm. 2 1/2 u. von Dresden nach Reichen und Riesa zum Anschluß an die Büge nach Leipzig und Chemnitz.

**Stadttheater.** 97. Abonnementsvorstellung.  
Gastvorstellung der Frau von Marra und des Herrn Roberti.  
**Robert der Teufel.**

Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe und Delavigne.  
Musik von Giacomo Meyerbeer.  
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Robert, Herzog der Normandie, genannt Robert der Teufel,	Herr Kreuzer.
Bertram, sein Freund,	***
Isabella, Prinzessin von Sicilien,	***
Alberti, Ritter am Hofe des Königs von Sicilien,	Herr Gillis.
Ein Herold	Herr Art.
Raimbaut, ein junger Landmann aus d. Normandie,	Herr Schneider.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie, seine Braut,	Frau Boni-Bariél.
Ritter und Edle. Hofdamen. Hofleute. Der Superior. Ordensbrüder.	
Turniergäste. Pagen. Trabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.	

Ballet:

Helene	Fräul. Rudolph.
Nonnen. Dämonen.	

Scene: Sicilien.

Die in der Oper vorkommenden Tänze sind vom Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

\*\* Bertram — Herr Roberti.

\*\*\* Isabella — Frau von Marra.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Öeffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. Bonnich,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Die Firmenscheiberei von **F. A. B. Hoffmann** verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

**Bade-Anstalt zur Centralhalle.** Zu jeder Tageszeit Dampfs-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

**3. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königshaus 17. Druck-, bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.  
**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Lohkädt,** Gerberstraße Nr. 22.

**B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 22.

**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollen-Färberei** von **Carl Hüter,** Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland,** Markt Nr. 5, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**Waffen- und Winkelmessengeräte** reich assortirt en gros wie en détail billigst bei **Woritz Blaubuth,** Gaimstraße Nr. 1.

**Buchbinderi und Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen,** hauptsächlich für den Buchhandel, bei **H. Sperling,** Georgenstraße 17.

**Pappensabrik** von **C. F. Weber,** Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und faust alle Sorten Habern und Papierspähne.

**Antiquitäten und Alterthümer** aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen **Wiesche & Röder,** Barfußmühle.

**Aquarium,** bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

## Öeffentliche Bekanntmachung und Aufforderung.

Am 5. dieses Monats ist in den Abendstunden unterhalb des sogenannten Amelangswehres der bereits in Fäulniß übergegangene Leichnam eines nach gerichtsarztlichem Ausspruch ohngefähr sechs Monat alten, neugeborenen Kindes, innerhalb der Umfassung einer alten Schlachtel hängend, im Wasser aufgefunden worden. Wir fordern Jedermann, der im Stande sein sollte, Umstände an die Hand zu geben, welche darüber, wie jener Leichnam an den bezeichneten Ort gekommen, oder wer die Mutter des gedachten Kindes sein möge, Aufschluß zu geben geeignet sein könnten, hierdurch auf, uns davon ungekäuert Anzeige zu machen, und bemerken, daß die erwähnte Schachtelumfassung an Gerichtsstelle zur Ansicht vorgelegt werden kann.

Leipzig, am 15. September 1856.

Das Königl. Stadtgericht Leipzig.

Abth. für Crim.-S.

Rothe.

Hungar.

## Bekanntmachung.

Einer anher gelangten amtlichen Mittheilung zufolge ist am 5. jetzigen Monats zwischen Magdeburg und Schönebeck ein Brief, in welchem sich

die mit Nr. 27,739 bezeichnete Königl. Preussische Cassen-anweisung à 50 Thlr.

befunden hat, abhanden gekommen und aller Wahrscheinlichkeit nach entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welcher in dieser Sache einige Wahrnehmung gemacht haben, oder welchem die bezeichnete Cassen-anweisung vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, sich unverweilt bei uns zu melden.

Leipzig, den 15. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

# Coburg - Gothaische Credit - Gesellschaft in Coburg.

Wir zeigen hiermit an, daß wir die Vertretung unseres Instituts in Leipzig vorläufig den Herren **Knauth Nachod & Kühne** daselbst übertragen haben. Ueber die Errichtung einer Agentur in Leipzig behalten wir uns fernere Mittheilungen vor.  
Coburg, den 15. September 1856.

**Der Verwaltungsrath.**

**H. G. Hoffmann,** Praes.

Mit Kaufloosen 5. Classe 30. Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 29. September d. J., empfiehlt sich  
**August Lind,** Hôtel de Saxe.

**Einladung zur Unterzeichnung**  
auf die  
**Concerte des Musikvereins „Euterpe“**  
während des Winters 1856 bis 1857  
**in dem Saale der Buchhändlerbörse.**

Der Musikverein „Euterpe“ wird während der bevorstehenden Wintermonate wiederum acht Concerte veranstalten. Er darf einer Erneuerung der bisher ihm geschenkten Theilnahme sich versichert halten, und hofft, den an ihn zu stellenden Ansprüchen allseitig zu genügen. Die Unterstützung bewährter Künstler steht ihm in Aussicht.

Herr Organist **Hermann Sanger** hat die musikalische Leitung des Vereins aufs Neue übernommen.

Der Verein erlaubt sich, zum Abonnement auf die Concerte hiermit einzuladen.  
Leipzig, im September 1856.

**Der Vorstand.**

**Bestimmungen.**

- 1) Die Concerte finden Dinstags Abends 7 Uhr in dem Saale der Buchhändlerbörse statt und vertheilen sich gleichmäßig auf die Wintermonate.
- 2) Der Preis eines einfachen Billets zu acht Concerten beträgt 2 Thlr. 15 Ngr., der Preis eines Sperrsitzes 3 Thlr.
- 3) Die Zahlung dafür wird im Voraus je zur Hälfte bei dem Anfange der Concerte und kurz nach Neujahr 1857 erbeten, vollständige Vorauszahlung aber angenommen.
- 4) Zu jedem Concerte wird durch das Tageblatt eingeladen. Die Abonnenten erhalten ihre Billets vorher zugesendet.
- 5) Die Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Hofmeister** in der Grimma'schen Straße hat die Güte Zeichnungen auf das Abonnement anzunehmen.
- 6) Billets zu einzelnen Concerten, sowohl einfache als für Sperrsitze, werden in der genannten Handlung bis Abends 5 Uhr des Concerttages, an der Casse jedoch Billets nur für gewöhnliche Plätze verkauft.
- 7) Das einfache Billet kostet 15 Ngr., ein Sperrsitz 20 Ngr.
- 8) Der Eintritt in den Saal ist nur gegen Abgabe des Billets gestattet. Billets für Sperrsitze werden am Eingange nur vorgezeigt und im Saale an den mit der Anweisung der Plätze beauftragten Diener abgegeben.
- 9) Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nicht gestattet.

**Bekanntmachung.**

Die Actiengesellschaft für Errichtung einer **Bayrisch-Bier-Brauerei mit Felsenkeller** im Plauenschen Grunde bei Dresden ist nach §. 6 der der Einladungsschrift vom 9. Juli dieses Jahres beigegebenen Zeichnungsbedingungen als constituirt anzusehen und wird daher

**die erfolgte Constituirung  
der gedachten Actiengesellschaft**

in Gemäßheit von §. 7 der Zeichnungsbedingungen hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Zugleich wird zur Kenntniß der Actienzeichner gebracht, daß die **Interimsactien vom 18. dieses Monates ab**

gegen Rückgabe der bei der Zeichnung erteilten Interims-Quittungen an den früheren Zeichnungsstellen abgenommen werden können.

Im Uebrigen hat der provisorische Comité auf das ihm nach §. 16 der Zeichnungsbedingungen vorbehaltenene Wahlrecht zu Gunsten einer deshalb abzuhaltenden Generalversammlung der Actionaire verzichtet und soll diese **Generalversammlung am 25. dieses Monates**

**Nachmittags 3 Uhr** in der Restauration zu Grassi's Villa abgehalten werden.

Es werden daher die Actionaire zu solcher Generalversammlung unter dem Bemerken hiermit eingeladen, daß bei der vorzunehmenden Wahl relative Stimmenmehrheit entscheidet und die Stimmen in Gemäßheit von §. 21 der Zeichnungsbedingungen zu vertheilen sind.

Dresden, am 13. September 1856.

**Der provisorische Comité**

durch dessen leitenden Ausschuß:

**A. B. Schmidt. Karl Kaiser. Adv. Rudolph Schmiedt.**

**Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft  
zu Elberfeld**

empfiehlt sich zu Versicherungen von Waaren, Mobilien, Erntedorräthen, Maschinen u. s. w. durch ihre

**Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.**

**C. W. Uhlmann (Firma: Uhlmann & Comp.),**

Comptoir: in der weißen Laube.

**Wochenblatt** für Pögnitz, Zwenkau, Stolzsch, Röttha und Markranstädt erscheint wöchentlich Mittwoch und Sonnabend. Anzeigen à Quartzelle 1 Ngr. Gr. Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe rechts.

— **Statt 12 Ngr. — nur 1 Ngr.** —

**Drei Wunder-Nährchen** für Jung und Alt von Ernst Bärman. 8 Bogen stark. (Statt 12 Ngr.) für nur 1 Ngr. bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Bei **G. Ad. Drugulin, Neumarkt Nr. 24,** ist zu haben: **Dr. Raspat's** neues Heilverfahren, oder Anweisung zur Selbstbehandlung der meisten heilbaren Krankheiten und zur Selbstbereitung der Heilmittel. **Sadenpreis 20 Ngr. für nur 10 Ngr.**

### Die Töchterchule

des Unterzeichneten kann für Michaelis neue Schülerinnen aufnehmen. Programme werden im Locale der Anstalt ausgegeben und erbittet sich Anmeldungen **Dr. G. Bornemann, Königsstraße Nr. 9 parterre.**

### Gelegenheitsgedichte

fertigt **Ferdinand Barth, Elsterstraße Nr. 1605 b.**

### Für Zahnranke.

**Zahnarzt Köfcke,** jetzt Petersstraße im großen Reiter, 2. Etage wohnhaft.

### Local-Veränderung.

Unser Tuchgeschäft en gros und en détail befindet sich jetzt

**Nr. 33, Sainstraße parterre Nr. 33.**

Leipzig, am 16. September 1856.

**Beck & Mollenhauer.**

**Sühneraugen,** trankte Ballen, Hautschwielen u. eingewachsene Nägel heilt Unterzeichneter auf eigenthümliche Weise ohne Anwendung eines Messers in wenigen Minuten **absolut** und im strengsten Sinne des Wortes **schmerzlos.** Empfehlungen der medicinischen Klinik, der Universitäts-Halle, hochgestellter Medicinalbeamten und renommirter Aerzte liegen zur Ansicht vor. Von 10—1 und 3—6 Uhr Brühl Nr. 60, 2. Etage vorn heraus zu sprechen. Adressen zur Behandlung außer meiner Wohnung werden einen Nachmittag zuvor entgegen genommen. **L. Delsner, K. Pr. Sühneraugenoperateur.**

### Apparate

zum schnellen und sichern Vorzeichnen zu Stickereien in Wäsche, sowohl für Zeichner, als auch besonders für solche, die nicht zeichnen können, sind das Stück von 10  $\mathcal{R}$  bis 35  $\mathcal{R}$  nur zu haben bei **Gebr. Tecklenburg, Thomaßgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

### Annonce.

Geschäftsveränderung halber bin ich gesonnen, meinen noch vorhandenen Vorrath an Spazierstöcken, Pfeifen und Cigarrenspitzen so schnell als möglich auszuverkaufen und zwar unter dem Fabrikpreis; bitte daher um gefällige Beachtung. Auch ich daselbst ein Stubenkochhosen mit thönernem Aufsatz und ein Ausseh-Glastasten billig zu verkaufen, Serberstraße Nr. 52 bei **F. A. Schmidt, Drechslerstr.**

Zu herannahender Saison empfehle ich schönes festes **wollenes Strickgarn,** deutsches u. engl., so wie auch ein reichsortirtes Lager **wollener gestr. Strümpfe** für Damen, Herren und Kinder. **C. W. Baehr, Reichsstr. 4, w. d. Messe Bude b. d. Fleischbank.**

**G. B. Holzinger** **Echt englische Cigarrenetuis** von Rindsleder und mit Federn, zu 5—50 Cigarren.

### Gewecke's Sparlampen,

vorzüglich hell brennend, pr. Stück 1 $\frac{3}{4}$  — 4  $\mathcal{R}$  empfiehlt **J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

### Packleinwand,

gegen 200 Stück, sollen billigst verkauft werden bei **Serhard & Sey.**

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **an der Pleiße Nr. 9, 2. Etage.** **Dr. med. C. Wille.**

Das Ausschnitt-Geschäft von **Ferd. Blaubuth** befindet sich vom 22. d. Mts. an und während der Messe Augustusplatz, 23. Budenreihe.

### Annonce.

Während den Messen befindet sich mein Geschäft **obere Reichstraße bei der Fleischbank, Bude mit Firma.** **C. W. Baehr.**

### Schafwollene Watte

in 32—33löthigen Tafeln, beste Qualität, empfiehlt billigst **C. W. Baehr, Reichstraße Nr. 4.**

Oberhemden werden billig und gut gewaschen. Adressen bittet man abzugeben **Salzgäßchen, Spielwaarengeschäft b. Hrn. Wagner.**

### Ausverkauf

von gußeisernen **Etagen-Ofen** zu ermäßigten Preisen bei **C. F. Welthaus Nachfolger.**

### Fussboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition ist ganz geruchlos, trocknet während des Streichens mit dem schönsten gegen Rässe stehenden Glanze, ist bei richtiger Anwendung haltbarer und unbedingte bei weitem eleganter wie jeder andere Aufstrich. Preis pro Pfund 12 Ngr.

**Franz Christoph in Berlin.**

Commissions-Lager bei

**Brandt & Peter in Leipzig,**  
Petersstraße Nr. 6.

### Oelsparlampen.

**Delverbrauch pro Stunde 1 $\frac{3}{4}$  Pfenn.**

Von den mit **Recht** obigen Beinamen führenden Lampen sind in großer Auswahl von 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bis 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  wieder fertig geworden und empfiehlt selbige unter Garantie

**Wilh. Häckel jun.,**

Klempner im Salzgäßchen.

NB. Auch werden alte Lampen dazu eingerichtet. **D. D.**

Ausgezeichnet festes Strickgarn und Watte die Tafel von 18  $\mathcal{R}$  wird verkauft **Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude 1 Treppe.**

Für Jemanden, der 30,000 Thlr. daran wenden kann, um **allein** oder mit dem derzeit zu Dresden lebenden Besitzer einer großen Herrschaft im Regierungs-Bezirk Frankfurt ein Areal von 3980 Morgen profitabel zu **dismembriren,** habe ich näheren Nachweis. Beim Verkaufe würde auch ein größeres Haus mit angenommen. Außerdem ist eine ganz in Leipzigs Nähe gelegene Krämerlei nebst Haus durch mich zu verkaufen.


**Dr. Hochmuth.**

Eine **Biegelei,** 2 Stunden von Halle an der Saale gelegen, mit 2 Brennösen nebst gut eingerichtetem Wohnhaus und 12 Morgen Feld ist für 9500 Thlr. zu verkaufen oder gegen ein Grundstück in Sachsen zu vertauschen durch

**Cand. jur. Anton Bornemann, Petersstraße Nr. 34.**

**Himmlich-Heer-Kure**

sind einige Fünstel zu einem sehr civilen Preise abzulassen durch  
**Gustav Jacobi, Klosterstraße Nr. 16.**

 Neue und gebrauchte Flügel und Fortepiano's mit engl. u. deutschem Mechanismus, von ganz besonders gutem Tone u. höchst solider u. eleganter Bauart sind unter Garantie zu verkaufen oder auch zu vermieten im Pianofortgeschäft von **Hanne, Petersstraße Nr. 13.**

**Pianofortes.** In Flügel- und Tafelform stehen mehrere neue und gebrauchte Fortepianos von 40 bis zu 130  $\mathfrak{R}$  unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen **Reichstraße Nr. 23** bei Fr. Dertel.

**Verkauf.** Ein vergoldeter 12armiger Kronleuchter und Gandelabers, ältere als neuere gute Delgemälde werden billig verkauft **Königsplatz Nr. 15** parterre links.

Ein **Mahagoni-Spieltisch**, 1 Secretair, 1 großer und 3 kleinere Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Kinderbettstelle, Tische, Stühle, 1 Goldrahmenuhr, einige Stuh- und Wanduhren sind Veränderung halber billig zu verkaufen  
**Nitterstraße Nr. 25** parterre.

**Zu verkaufen** sind 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Bettstelle, 1 Wacktrog, Kostentagen, Reudnig, Grenzstraße Nr. 18.

**Zu verkaufen** ist billig ein ein- u. zweithüriger Kleiderschrank, Ottomane, Bureau, runder Tisch, Mittelstr. im Haderngeschäft.

**Zu verkaufen** ist ein Schreibpult, zum Stehen und Sitzen eingerichtet, Brühl Nr. 83, im Hofe 2 Treppen.

Ein moderner neuer Mahagoni-Divan steht billig zu verkaufen **Markt Nr. 17, Königshaus, beim Tapezierer.**

**Zu verkaufen** ist eine eiserne Platte von 2 1/2 Ellen Länge und 1 1/4 Elle Breite **Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.**

Eine eiserne Gewölbethüre mit 2 großen Schließern, 3 Ellen 9 Zoll lang, 2 Ellen breit, steht billig zu verkaufen, dergleichen 3 Stück schöne einfach blühende Oleander, rot und weiß, in guten Kübeln mit eisernen Reifen. Das Nähere in der Engel-Apothek am Markte.

**Zu verkaufen** sind billig einige Gebett Betten in den drei Rosen, Petersstraße Nr. 35 im Hofe links eine Treppe.

**Drei vollständige reinliche Gebett Betten**, so wie einzelne Stücke werden verkauft **Frankfurter Straße Nr. 59**, im Hofe rechts 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein in gutem Zustande befindlicher Kanonenofen mittler Größe **Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.**

**Zu verkaufen** sind 2 gusseiserne Kochöfen, einer mit zwei Röhren und einer mit einer Röhre. **Kreuzstraße Nr. 2** zu erkragen.

**Zu verkaufen** sind mehrere gebrauchte Arbeitslampen im Geschäftsal von E. Liebherr, **Grimma'sche Straße Nr. 24.**

Ein **Glasschrank**, 4 Ellen hoch und eben so breit, steht **Hainstraße Nr. 22** im Gewölbe links zu verkaufen.

**Zum Verkauf** stehen: 1) ein Ladentisch, 5 1/2 Ellen lang, 1 3/4 E. hoch, 1 E. 3 Zoll breit, mit Schreibpult; 2) ein Mehltasten, 3 1/2 E. lang, 1 1/2 E. hoch, 1 1/2 E. breit, beides ganz neu, beim Castellan im Gewandhaus.

1 Kirschbaum- und 1 dunkel pol. **Secretair**, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 2 Kammerdiener, 1/2 Dgd. **Mahagoni-Spieltische** sind zu verkaufen **Neukirchhof 42, 2 Tr.**

1 großer **Laurus-Tinus-Strauch** und einige andere, auch 1 **Clavier**, 1 **Sopha**, 1 runder und 1 Kaffeetisch und **Federbetten** werden verkauft **Brühl Nr. 71**, im Hofe rechts 1 Tr.

Eine große **Wasslaterne**, in gutem Stande, ist mit Aufzug und allem Zubehör zu verkaufen im goldenen Hute, **Reichstraße, beim Hausmann.**

**Zu verkaufen** sind zwei Wachtelhundchen **Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.**

Eine große **Partie Buchsbaum** ist in **Reudnig Nr. 33** zu verkaufen.

**Zu verkaufen** sind mehrere blühende Oleander und ein **Strandbaum** **Reudnig, Kohlgartenstraße Nr. 15.**

**Gerstenstroh** ist billig zu verkaufen **alte Burg Nr. 1.**

**Erfurter Blumenohl**

ist von heute an alle Tage frisch zu haben im rothen Krebs, kleine Fleischergasse Nr. 6.

**Heinrich Schied** aus Erfurt.

Allwöchentlich frisch gebrannten  
**Ceylon- und Domingo-Kaffee**

à 8 10 und 11  $\mathfrak{R}$ , so wie schönen grünen Kaffee à 8 72, 75 und 80  $\mathfrak{R}$ , von vorzüglich reinem und kräftigem Geschmack, empfiehlt und verkauft

**Otto Müller,**

**Hospitalstraße, der Johanniskirche gegenüber.**

**Kaffee für Feinschmecker,**  
besten Plantagen-Ceylon à 9  $\mathfrak{R}$  pr.  $\mathfrak{R}$ ,  
**frische Salzbutte**

à 7 1/2  $\mathfrak{R}$  pr.  $\mathfrak{R}$  bei **H. Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.**

**Guten Speisewein**

à 38  $\mathfrak{R}$  pr. Flasche mit der Flasche empfiehlt

**H. Melzer, Ulrichsstraße Nr. 29.**

**Neue Malaga-Trauben-Rosinen**  
erhält und empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Neue Elbinger Bricken,**  
**Stralsunder Brathäringe,**  
**marinirten Selée-Mal,**  
**marinirten Roll-Mal,**


in neuer Waare angekommen, verkauft und empfiehlt

**Gothelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**


**Geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,**  
**Hamburger Rauchfleisch, echt westphäl. Schinken,**  
**Stearinkerzen.** **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**


\* f. neue **Jenaer und Gothaer Cervelatwurst**  
empfang und empfiehlt

**C. F. Muntze, Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.**

 **Neue Lüneburger Neunaugen,**  
neuen marin. Mal in Selée,  
frische böhm. Rebhühner  
empfang und empfiehlt billig **M. D. Schwennicke Wwe.**

 **Neue eingesottene Preiselbeeren** in Gebinden von circa 30-40  $\mathfrak{R}$  sehr billig bei  
**M. D. Schwennicke Wwe.**

 **Neue Cervelatwurst,**  
neue Jungentwurst,  
frisch geräucherte Trüffelwurst  
erhalte nun jede Woche frische Sendung und empfiehlt selbe billig  
**M. D. Schwennicke Wwe.**

 Von den so vorzüglich delicates neuen **holländischen Häringen**, auf die feinste Art marinirt und mit Spargelbohnen, Pfeffergurken, Capern, eingesezten Kirschen, Citronen, Perlwiebeln ic. ic. empfiehlt zu 2 1/2  $\mathfrak{R}$  das Stück  
**Theodor Schwennicke.**

**Neue holländische Häringe**, auf die feinste Art marinirt, mit Pfeffergurken, Capern, Kirschen, 2  $\mathfrak{R}$  das Stück, empfiehlt  
**H. Oswald, Nitterstraße Nr. 21.**

**! Gebrauchte Herren-Garderobe!**  
allerhand Wäsche, Federbetten, Matratzen, Schuhwerk u. s. w. u. s. w. werden fortwährend zu den höchsten Preisen gekauft und Bestellungen angenommen  
**Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.**

**Zu kaufen gesucht**

wird eine noch in gutem Zustande befindliche eiserne Drehbank. Adr. nebst Preisangabe bittet man abzugeben **Neukirchhof 32, 3. Et.**

Altes weißes oder beschriebenes Pergament kauft stets  
**C. Hofer jun.,** Querstraße 20.

**Zu kaufen gesucht** wird ein gebrauchter, noch guter hell-  
 polirter Secretair. Offerten beliebe man im Korbwaarengewölbe  
 Neumarkt (Marie) niederzulegen.

Eine geführte, aber gut gehaltene gediegene Doppelflinte wird  
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter  
 L. M. G. poste restante.

**Zu kaufen gesucht** wird eine Brückenwaage, 3 Ctr. Trag-  
 kraft, 2 große Thüren, ohngefähr 90 Zoll lang und 39 Zoll  
 breit, durch **Acker mann,** Petersstraße 38.

**Zu kaufen gesucht** wird eine gut gehaltene Zink-Badewanne.  
 Adressen bittet man **Grünma'sche** Straße Nr. 10 im Hausstände  
 abzugeben.

**Gebrauchte Blumentöpfe** werden gekauft in der Schloß-  
 gasse Nr. 10 im Hofe.

Ein eiserner Ofen mit großer Kochröhre wird zu  
 kaufen gesucht im **Café royal.**

## Wohlhabende,

welche einem jungen hier ansässigen Kaufmann von unbescholtenem  
 Rufe zur notwendigen Erweiterung seines Geschäftes mit einem  
 Capitale von 2000 Thaler an die Hand gehen wollen und eine  
 genügende Sicherheit nicht allein in Hypotheken und Pfändern,  
 sondern auch in dem **Ehrenworte eines ehrlichen Mannes**  
 erblicken, verdienen sich dadurch einen Gotteslohn und werden  
 freundlichst gebeten, ihre Adressen unter der Chiffre D. 3 X 3  
 poste restante Leipzig niederzulegen, worauf alle weitere Mit-  
 theilung erfolgt.

## B i t t e.

Gewiß findet sich ein wohlthätiges Menschenherz, das einem  
 rechtlichen Manne 15 Thlr. Vorschuss giebt, um Sachen einzu-  
 lösen, die Freitag mit zur Auction kommen. Wohlthäter wollen  
 ihre werthen Adressen unter F. C. poste restante niederlegen.

**Auszuliehen** sind 7000  $\text{fl}$ , 2000  $\text{fl}$  und 1000  $\text{fl}$  Mündel-  
 gelder gegen erste Sicherheiten durch  
**Advocat Lorenz,** Reichstraße Nr. 30.

## Ein tüchtiger Graveur

wird von unterzeichneter Schriftgießerei in Berlin gesucht. Reflec-  
 tanten ersuchen wir recht bald um Proben ihrer Leistungsfähigkeit  
 und Angabe des Honorars.

**Gebrüder Fickert** in Berlin, Königsstraße 42.

**Steindrucker,** die in Gravir- und Umdruckmanier  
 Gutes leisten, können dauernde Be-  
 schäftigung finden bei  
**Vast & Sohn** in Chemnitz.

Einigen tüchtigen **Schriftsetzern** kann Beschäftigung nach-  
 gewiesen werden oberer Park Nr. 12, 1 Treppe.

## Coloristen.

Für geübte **Schülfer** sind noch einige Stellen zu besetzen und  
 können auf dauernde Arbeit rechnen. **Eisenstraße** Nr. 28.  
**Wilh. Würz.**

**Gesucht** wird zur Messe ein gewandter Laufbursche von  
**Moritz Siegel Nachfolger,** Mauricianum.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht. Zu melden Neukirch-  
 hof Nr. 12 u. 13, Comptoir links.

## G e s u c h.

Ein gewandter Laufbursche von 16 bis 20 Jahren, welcher gute  
 Zeugnisse beibringen kann, wird gesucht im Gewölbe Nr. 44  
 Frankfurter Straße.

**Gesucht** wird ein Bursche von 14—16 Jahren in Wochen-  
 lohn Mühlgasse Nr. 10.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche  
**Petersstraße** Nr. 29.

## G e s u c h t

wird zum sofortigen Antritt ein ordentlicher und fleißiger Bursche,  
 welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist,  
 am **Barfußberge** 23 24.

Ein Bursche wird zur häuslichen Arbeit gesucht  
**Reichstraße** Nr. 15 im Keller.

Einen Lehrling unter billigen Bedingungen oder einen Burschen  
 ins Wochenlohn sucht **F. A. Schmidt,** Drechslerstr.

**Gesucht** wird ein Laufbursche, welcher sich jeder Arbeit willig  
 unterzieht. Zu melden **Reichstraße** Nr. 36 im Gewölbe.

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen versehen wird zur  
 Hausarbeit gesucht **Erdmannsstraße** Nr. 9 parterre.

**Gesucht** wird eine gute Plömmutter. Zu erfragen **Tauchaer**  
**Straße** Nr. 1 bei **Falkner** eine Treppe.

**Zum sofortigen Antritt werden gesucht:**

Ein anständiges nobles junges Mädchen und ein Mann mit  
 denselben Eigenschaften für eine hiesige gehobere Restauration.

Nur Solche, welche gute Empfehlungen haben, mögen sich  
 melden **Inselstraße** Nr. 15, 1. Etage rechts, von **Mittag** 12 bis  
 Nachmittag 4 Uhr.

**Gesucht** wird ein Mädchen, das das Schneidern gründlich  
 und billig erlernen will. Näheres **Lurgensfelde Garten** Nr. 8.

Demoiselles, welche im Puzuarbeiten geübt sind, werden ange-  
 nommen **Königsplatz** Nr. 1, 4 Treppen bei **W. Mayer.**

Geübte **Weißnäherinnen** finden aushaltende Arbeit Reud-  
 nitz, große Kuchengartengasse Nr. 127, 3 Treppen links.

**Gesucht** werden zwei geübte **Weißnäherinnen** und zu vermittelten  
 ist daselbst eine Schlafstelle **Northstraße** Nr. 6, 2 Treppen.

In die **Restauration einer Garnisonstadt** wird ein  
 junges gebildetes Mädchen als **Kellnerin** gesucht.

Näheres ist zu erfragen **Schützenstraße** Nr. 21 im Ge-  
 wölbe von 1—2 Uhr.

Junge Mädchen, welche das Falzen u. Heften gründl. verstehen, finden  
 dauernde Beschäftig. in der **Bösenderg'schen Buchbinderei,** Querstr. 27c.

## Ladenmädchen - Gesuch.

In einer Conditorei Leipzigs wird ein gebildetes, an strenge  
 Ordnung gewöhntes Mädchen, nicht von hier, gesucht. Es wird  
 gebeten, die Adressen poste restante Nr. 40 G. A. einzusenden.

**Gesucht** wird zum Ersten ein Dienstmädchen, das sich keiner  
 Arbeit scheut, **Hospitalstraße** Nr. 4, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Wartung von Kindern und  
 zu häuslicher Arbeit zum sofortigen Antritt  
**Katharinenstraße** Nr. 10, im Hofe 3 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein ordentliches Mädchen für Kinder  
 und häusliche Arbeit **Brühl,** goldne Kanne, im Hofe links 1 Tr.

Eine gut empfohlene **Kinderannahme** wird zum 1. Oct.  
 von anständiger Familie gesucht **Johannsg.** 16. 2. Etage.

**Gesucht** wird ein Mädchen als Aufsicht, zur Wartung  
 eines kleinen Kindes, zum sofortigen Antritt, **bayrischer Platz**  
 Nr. 2B, 1 Treppe hoch rechts.

Ein nicht zu junges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienst-  
 mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Näheres  
**Serberstraße** Nr. 52, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit  
**Ostmarkt** Nr. 3, 4 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein bescheidenes Kindermädchen. Näheres  
**Reichs Garten,** Colonnadenstraße Nr. 11.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird zum  
 1. October gesucht. Zu erfragen **hohe Straße** Nr. 11, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein ordentliches Kindermädchen, welches zu Hause  
 schläft, **Dresdner Straße** Nr. 31, 3 Treppen.

Zum 15. October kann eine Köchin, welche die feineren Küche  
 versteht, einen guten Dienst erhalten **Klosterstraße** Nr. 16, 1 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt für Kinder  
 und häusliche Arbeit **Serberstraße** Nr. 27, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das auch nähen und stricken kann, große Windmühlenstraße Nr. 15, erste Etage links.

Zum sofortigen Antritt wird zu allen häuslichen Arbeiten ein Mädchen gesucht Poststraße Nr. 8 parterre.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sogleich gesucht Frankfurter Straße Nr. 45, 3 Treppen.

**Gesucht** wird für einen kleinen Haushalt und zum Verkauf ein Mädchen, welches keine Arbeit scheut, Ulrichsgasse Nr. 65 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. October ein zuverlässiges Kindermädchen in mittleren Jahren, welche auch häusliche Arbeiten mit verrichtet. Nur Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich von 11 Uhr Morgens an melden Neumarkt Nr. 26, 3. Et.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches sich gern jeder Arbeit unterzieht. Nur Solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, Katharinenstraße Nr. 22, 2. Etage.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, wo möglich von hier. Zu erfragen Brühl 56 b. Hrn. Müller.

**Gesucht** wird ein ordentliches Kindermädchen zum sofortigen Antritt Burgstraße Nr. 23.

**Gesucht** wird zum 1. Oct. ein Mädchen in gesetzten Jahren für Küche und häusliche Arbeit aufs Land, und ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren sogleich oder bis den 1. October, Reichsstraße Nr. 47 (Kochs Hof) links im 2ten Gewölbe.

**Gesucht** wird den 1. October ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Reichsstraße Nr. 47 (Kochs Hof) links im ersten Gewölbe.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, welches sogleich anziehen kann, Reichsstraße Nr. 55, 3 Treppen.

**Gesucht** wird sogleich ein junges 15—18jähriges Dienstmädchen Mühlgasse Nr. 5, 2. Etage. Auch eins part.

**Gesucht** wird sogleich ein pünctliches Aufwartemädchen in den Frühstunden Place de repos, Haus Nr. 5, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Nicolaisstraße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen.

## G e s u c h .

Ein junger Kaufmann, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht entweder bei einem industriellen oder sonst größeren kaufmännischen Geschäft eine seinen Verhältnissen entsprechende Stellung.

Geneigte Offerten erbittet man unter D. P. # 300 poste restante Leipzig.

Ein junger zuverlässiger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Resposten. Werthe Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 1 im Wüchgeschäft niederzulegen.

Ein militärfreier junger Mann, welcher in einem Banquiergeschäft gelernt hat und jetzt in einem renommirten Hause placirt ist, wünscht wo möglich in Leipzig per 1. October c. ähnliche Stellung. Derselbe besitzt eine schöne Handschrift und kann die besten Zeugnisse aufweisen. Darauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre werthe Adresse unter A. N. # 9. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, der seither mehrere Jahre als Reisender und Comptoirist fungirte, in div. Geschäftsbranchen bekannt ist, sucht, gestützt auf ausgezeichnete Empfehlungen, Engagement. Offerten gelangen an den Suchenden unter R. X. # 19 poste restante Leipzig.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann, sollte es auch nur für die Messe sein.

Adressen sind unter C. L. Reichsstraße Nr. 43 im Schuhmacher-gewölbe niederzulegen.

**Gesuch.** Ein Kellnerbursche sucht sofort eine Stelle durch C. W. S. Hamger, Erdmannsstraße 3.

**Ein flotter Kellnerbursche** sucht sogleich Stelle; hat gute Atteste. Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird bei einer achtbaren Familie für ein Mädchen von 12 Jahren ein Unterkommen. Adressen bittet man unter A. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges junges Mädchen, sowohl im Schneidern wie im Nähen geübt, wünscht außer wie im Hause Beschäftigung. Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 135, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, welches gut schneidert und auch schon lange in einem Damenkleider-Magazin gearbeitet hat, wünscht wieder dergl. Beschäftigung. Zu erfragen Albertstraße Nr. 8, 2 Treppen.

## Dienstgesuch.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches gegenwärtig in einem Kurzwaarengeschäft conditionirt, auch in andern Geschäften schon servirt hat und die besten Zeugnisse aus ihren frühern Dienstverhältnissen aufweisen kann, sucht veränderungshalber sofort ein Unterkommen in irgend einem Ladengeschäft oder einer Wirtschaft. Adressen mit B. 40. bezeichnet bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein solides Mädchen sucht für die Messe Beschäftigung im Nähen, in einem Verkauf und dergl. Arbeiten. Adressen werden erbeten große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches längere Zeit in Hotels und Restaurationen gedient hat, sucht zum 1. October einen ähnlichen Dienst. Zu erfragen bei der Witwe Müller, Dresdner Straße Nr. 43, 3 Treppen.

Eine gebildete Dame, mittleren Alters, wünscht, ohne auf großen Gehalt Ansprüche zu machen, eine liebevolle Aufnahme in einer Familie als Beistand der Hausfrau oder auch zur selbstständigen Führung des Hauswesens. Nähere Auskunft wird ertheilt Wiesenstraße Nr. 1692, erste Etage links.

Eine Kindermuhme, welche die besten Empfehlungen hat, sucht bis zum 1. Oct. eine Stelle. Adressen bittet man unter W. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, eine Altenburgerin, welche das Nähen erlernt hat und bei ihrer jetzigen Herrschaft noch im Dienste steht, sucht zum 1. October einen anderweitigen Dienst, sei es als Kindermuhme oder als Stubenmädchen. Näheres Quersstraße, Stadt Breslau, 3 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht. Adressen sind abzugeben unter T. T. 200 in der Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Nähen und Platten bewandert ist, sich auch der Küche und häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 10 bei Madame Fellwock.

**Eine perfecte Köchin** sucht Stelle, sei es für die Messe oder auf längere Zeit. Näheres Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, das schon längere Zeit hier dient, in der häusl. Arbeit nicht unerfahren ist und die besten Zeugnisse beibringen kann, sucht bis zum 1. Oct. einen Dienst. Zu erfragen Salzgäßchen 3.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes Mädchen sucht den 1. October einen Dienst.

Zu erfahren bei der Herrschaft, Elsterstraße Nr. 1601 b.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit; gute Atteste stehen ihr zur Seite.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 11, 3 Treppen bei R. Stein.

Ein solides gebildetes Mädchen sucht Stelle als Gehülfin der Hausfrau etc. und wird gütigen Nachweis ertheilen Fr. Pr. Schuhmann neben Stadt Rom Nr. 14 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. October einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen bei der Dienstherrschaft, Bosenstraße Nr. 9, zwei Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Octbr. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Herrn Tischlermeister Haesselbarth, Windmühlenstraße Nr. 1B.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Heinrich Hübner in Leipzig.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 261.]

17. September 1856.

## Zu Nachweisungs-Comptoir für Sandlungslocale von Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6,

können für bevorstehende Messen nachgewiesen werden verschiedene große, mittlere und kleine Gewölbe, so wie auch große und kleine erste Etagen, Alles in der besten Vertheilung.

### Ein Mädchen,

welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht sogleich oder bis zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 6, im Hofe links eine Treppe.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche und häuslichen Arbeit wohlverfahren, sucht zum 1. Octbr. einen Dienst. Das Nähere Kaufhalle Nr. 39 im Schuhmachergewölbe.

Ein anständiges Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bis 1. oder 15. Octbr. einen Dienst, auch würde sie gern die Stelle einer Jungemagd vertreten, wo sie vielleicht ein Paar Kinder mit zur Aufsicht hätte, Brühl Nr. 40 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst als Jungemagd oder zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht Unterkommen als Ladenmädchen, Verkäuferin u. Näheres Reichsstraße Nr. 23 im Hofe links 3 Treppen.

### Zu pachten gesucht

wird eine Restauration auf dem Lande oder in der Stadt. Adressen sind abzugeben unter M. H. 8. in der Expedition d. Bl.

### Miethgesuch.

Zwei einzelne, ruhige Leute, prompte Zahler, wünschen von Michaelis c. ab und zuvörderst bis Ostern in der Dresdener oder Marienvorstadt, vom Augustusplatz bis zu den Thoren ein, wo möglich anständig meublirtes Logis von zwei Stuben und einer Kammer zu miethen. Adressen unter B. Z. 100. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein Beamter sucht in der Nähe des Gerichtsgebäudes auf der Zeiger Straße ein mittleres Familienlogis von 40 bis 60 Thlr. sofort zu beziehen.

Desfallsige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter Adr. H. W.

### Ostern 1857.

Gesuch einer Familienwohnung von 6—7 Stuben, (möglichst mit Garten) in der Vorstadt und nicht nach Mitternacht gelegen. Gefällige Offerten unter F. nimmt Herr J. B. Klein's Kunsthandlung, Neumarkt, entgegen.

Gesuch: Ein Logis oder eine helle heizbare Stube mit Kammer und separatem Eingang. Adressen bittet man gefälligst bei Herrn Müller, Meubleur, Nr. 37 in der Nicolaisstraße niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis für Leute ohne Kinder, von Michaelis d. J. an zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben unter W. A. 4. in der Expedition d. Bl.

Ein Paar pünctlich zahlende kinderlose Leute suchen ein Logis von 24—30  $\mathfrak{R}$ , wo möglich in der Vorstadt. Näheres Katharinenstraße Nr. 14, 4 Treppen links bei Herrn Hahnemann.

Gesucht wird von ein Paar einzelnen Leuten ein Stübchen nebst Kammer zur Aftermiethen, wo möglich in der Peters- oder Johannisvorstadt. Adressen beliebe man große Windmühlenstraße Nr. 34 parterre niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. für eine kleine Familie ein gut und anständig meublirtes Logis von drei Zimmern, ohne Küche, wo möglich mit separatem Eingang, entweder in der Stadt oder an der Promenade. Offerten werden unter V. X. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Militärperson sucht ein Familienlogis, nach der Messe beziehbar. Adressen gr. Windmühlenstraße 15, Hof 1 Tr. rechts.

Ein Zimmer für einen einzelnen Herrn, am liebsten in einer Vorstadt, im Preise von 3 bis 5 Thlr., wird von jetzt bis zum 15. October gesucht. Adressen werden erbeten kleine Fleischerstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch, Vormittags.

Ein meublirtes meßfreies Zimmer mit Bett wird sofort zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben im Café ohinois.

Gesucht wird eine meublirte Stube von einem soliden Mädchen per 1. October. Adressen erbittet man Raundbeschen 24, 2. Et.

Gesucht wird zum 1. November ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer, nicht über zwei Treppen. Adressen  $\mathfrak{H}$  1. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von zwei pünctlichen Frauen eine Stube mit Kammer. Adressen M. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Meßvermiethung.

Von jehiger Michaelismesse an ist in der Nicolaisstraße Nr. 31 eine geräumige Erkerstube in der 1. Etage, auch nach Befinden mit einem Zimmer daneben, als Verkauflocal zu vermiethen.

### Ein Meßlocal

in erster Etage in sehr frequenter Lage, auch als Musterlager geeignet, ist zu vermiethen. Adressen unter M. B. No. 47. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Meßlogis. Eine Stube mit 1—2 Betten ist während der Messe zu vermiethen Neukirchhof Nr. 42, 2 Treppen.

Meßvermiethung: eine Parterrestube mit Schlafkammer mit 1 oder 2 Betten, Thomaskirchhof, Saal Nr. 9 parterre.

### Eine Parterre-Localität

für Buchdruckerei, Cigarrenfabrik, mechanische Werkstatt u. u. passend, ebenso auch die nöthigen Niederlagen dazu, ist zu vermiethen und zu Michaelis, Weihnachten oder Ostern frei zu machen. — Adressen werden unter Z. Z. 1 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zwei Gewölbe in Kochs Hof sind sofort zu vermiethen durch den Hausmann Uffrecht.

Eingetretener Verhältnisse halber ist eine Miethwohnung an der Promenade, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und Keller, zu dem Preise von 120  $\mathfrak{R}$  sofort an kinderlose Leute zu vermiethen.

Näheres bei F. Bergmann, Frankfurter Straße, goldne Sonne 2 Treppen, früh bis 10 Uhr.

Zu vermiethen ist in der Dresdner Vorstadt eine Stallung für zwei bis drei Pferde, Wagenschuppen und Heuboden. Näheres beim Schenkwirth Ködel, Hospitalplatz.

Zu vermieten ist ein geräumiges Parterre, passend zu einem Geschäftlocal mit Wohnung. Das Nähere lange Str. 7, 1 Tr.

In der Burgstraße Nr. 10 ist von jetzt an ein Parterrelocal, vorn heraus, bestehend in Stube, Kammer, Küche, zum Comptoir oder Gewölbe passend, nebst 5 Niederlagen und später einige heizbare Hofräumlichkeiten zu vermieten.

Das Nähere daselbst 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Niederlage, welche aber auch als Verkauflocal benutzt werden kann. Näheres Nicolaisstraße Nr. 13.

### Garçon = Logis.

Einige fein ausmeublierte Stuben mit Schlafzimmern (auch können dieselben unmeubliert abgelassen werden) mit der schönsten Aussicht über den Markt in dem neugebauten Hause Thomasgäßchen Nr. 1, vier Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine schön meublierte Stube in der Reichstraße. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Zu vermieten ist zum 1. October auf's ganze Jahr eine Stube und Schlafkammer, mit oder ohne Bett, an einen stillen ruhigen Herrn, Beamten oder Studenten, Petersstraße Nr. 18, rechts im neuen Seitengebäude 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort an ledige Herren eine meublierte Stube mit Hauschlüssel Reudniger Straße Nr. 19 parterre.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube zum 1. Octbr. bei E. Hausstein, Raundörschen Nr. 24, 2. Etage.

Zu vermieten ist den 1. Oct. eine große fein meubl. Stube mit Schlafstube Grimm. Straße, Eingang Universitätsstr. 1, 4 Tr.

Ein meubliertes Garçon-Logis ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 29, 1 Treppe.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus eine anständig meublierte Stube.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche meublierte Stube an einen soliden Herrn Reudniger Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu beziehen ist den 1. October eine große freundliche Stube ohne Meubles Poststraße Nr. 18, 2 Treppen vorn.

### Zu vermieten

ist für die Messe eine freundlich meublierte Stube mit einem oder zwei Betten, auch eine Kammer mit zwei Betten, Katharinenstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Ein große schöne dreifenstrige Stube mit Schlafkammer, hell, freundlich und mit angenehmer Aussicht, ist an einen oder zwei Herren vom 1. October an zu vermieten Neukirchhof Nr. 10, 2. Etage vorn heraus.

Ein freundliches, anständig meubliertes Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht in Gärten, Morgensonne und Hauschlüssel, ist den 1. October zu beziehen

Lauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude 1. Etage.

Ein Garçonlogis ist zum 1. Oct. zu vermieten, sonnig gelegen und prächtige Aussicht, Königsstraße Nr. 12A, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine große Stube parterre Kohlenstraße Nr. 77 parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen, welches sofort bezogen werden kann, als Schlafstelle an einen soliden Herrn Friedrichstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 7, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn, mit Kost, Dresdner Straße Nr. 15, 1 Treppe.

Die Ausstellung meines

### Riesen-Aquariums und Ophiantrums

(Schlangengrotte)

in einem Nebenzimmer meiner Restauration ist einem werthgeschätzten Publicum zum freundlichen Besuche bestens empfohlen.

F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Fütterung der Schlangen durch lebende Fische.

## Blumen-Ausstellung

am Kopplatz, links vor dem Petersthore, von den Mitgliedern des Leipziger Gärtnervereins, eröffnet von heute den 17. September bis zum 29. September.

In einem 24 Fuß langen und 19 Fuß breiten Bassin werden 90 verschiedene Fontainen-Auffestücke während der Ausstellung täglich zweimal mit Abwechslungen spielen.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 10 Uhr,  
(Sonntags nach der Kirche).

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

(Kinder in Begleitung der Aeltern die Hälfte.)

Stunden, in welchen die Fontainen spielen:

Früh . . . . .	von 9 bis 10 Uhr.
Mittags . . . . .	= 11 1/2 = 1 =
Nachmittags . . . . .	= 3 = 4 =
Abends . . . . .	= 5 = 6 =
	= 7 1/2 = 9 =

## Theater in Neuschönefeld.

Heute Mittwoch zum ersten Male: Der Graf von Iron, oder: König und Zitherschlägerin. Romantisches Schauspiel mit Gesang und Tanz in fünf Abtheilungen von Friedrich. Anfang halb 8 Uhr.

Heute Mittwoch das letzte

## Georgienfest in Stötteritz,

### Concert und Illumination des Gartens,

wobei ich mit einer vorzüglichen Speisekarte, div. Obst-, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Bayerischem von Kurz und Auerbacher, feinsten Rhein- und Bordeauxweinen aufwarten werde.

Das Concert beginnt präcis 3 Uhr.

Abends 1/2 8 Uhr im Saale humoristisch-musikalisch-declamatorische Abendunterhaltung von J. Leonhard. — Darunter die beliebtesten Wiener und Münchener Locallieder. Entrée 2 1/2 Ngr.

## Großer Kuchengarten.

Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln, Gänse-, Enten-, Hasenbraten u. c., täglich Obst- und Kaffeeuchen, echt Bayerisches von Kurz und feines Bscheppliner Doppel-Lagerbier. C. Martin.

## Feldschlösschen.

Zu jeder Tageszeit verschiedene warme Speisen, feine Rhein- und Bordeauxweine, echt bayerisches Bier empfiehlt bei schneller Bedienung Gustav Schulze.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch verschiedene warme Speisen, worunter Hasenbraten mit Weinkraut, so wie Obst- und Kaffeeuchen. A. Seyser.

Schulze.

Abendunterhaltung von

Entrée 2 1/2 Ngr.

Heute Abend

echt bayerisches

von Kurz

und feines

Bscheppliner

Doppel-Lagerbier.

C. Martin.

zu jeder Tageszeit

verschiedene warme

Speisen, feine

Rhein- und

Bordeauxweine,

echt bayerisches

Bier empfiehlt

bei schneller

Bedienung

Gustav Schulze.

**Hôtel de Saxe.** Zu dem feinsten Münchener Bier und einer reichen Auswahl warmer Speisen für den Abend ladet ergebenst ein **Görsch.**

**Münchener Bierhalle.** Zu ganz vorzüglichem Münchener Bier und heute Abend zu Gänsebraten und Cotelettes mit Pilzen ladet ergebenst ein **S. Friso.**

**Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, morgen Abend Schweinsknochen in der Döllnitzer Gosenstube im blauen Hecht, Nicolaisstraße Nr. 31. **A. Maue.**

**Morgen Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.**

### Drei Mohren.

Heute Hasen- und Gänsebraten mit Pilzen und feine Biere. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Mittwoch ladet zu Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein **Julius Jäger.**

### Gosenthal.

Heute Gänsebraten mit verschiedenen Salaten, wozu ergebenst einladet **A. Vietze.**

### Hergers Restauration in Lindenau.

Heute Mittwoch Speck, Zwiebel, Pflaumen-, Kaffeebraten und ff. Biere, wozu freundlichst eingeladen wird.

**A. Zerbe's bayerische Bierstube,**  
Burgstraße Nr. 22 und Sporergräbchen-Edel,  
empfiehlt das feinste **Culmbacher Doppelbier à Seidel**  
2 Mgr. seines Wohlgeschmacks und seiner Reinheit wegen hier-  
mit bestens. Auch werden Aufträge von jedem Umfange  
auf vorherige Bestellung schnell und pünctlich ausgeführt,  
kleinere Quantitäten hingegen vom hiesigen Lager in Original-  
fässen jederzeit sofort abgegeben.

### Lange's Brauerei.

Heute Speckfuchen.

**Wartburg.** Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **M. Menn.**

Heute Schlachtfest bei **Louis Behringer,** Halle-  
sches Gäßchen Nr. 4.

Heute Schlachtfest. Das Döllnitzer, so wie das Lagerbier ist ff. bei **C. S. Kämpf,** kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute chinesisches Schlachtfest, wozu ich freundlich einlade. **C. verw. Engelbrecht,** Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut bei **S. Vogel** am Barfußberge.

Von heute an alle Abende Kartoffeln mit neuem Häring und frischen Pökelbraten. Die Biere sind fein. **F. Knoche,** Ulrichsgasse Nr. 19.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. S. Böbler,** Klostersgasse Nr. 3.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen, wozu höflichst einladet **F. Dettich,** Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **W. Fiedler** in Kraft's Hof, Brühl 64.

Heute Speckfuchen beim **Bäckmeister Freyberg,** Grimma'sche Straße Nr. 25.

Morgen zum Schlachtfest lade ich ein. **D. W. Schulze,** Tauchaer Straße Nr. 11.

### Verloren

wurde am Montag Vormittag eine Granat-Broche auf dem Wege durch die Hainstraße, Petersstraße und Burgstraße nach Reichels Garten, von da zurück über die Promenade nach der Frankfurter Straße. — Segen angemessene Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 44 im ersten Stock.

Verloren wurde am Montag Abend ein goldenes Armband, in der Mitte die Form einer Broche.

Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Königsplatz 14, 4. Etage. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurden von Lindenau bis in die Reichsstraße vier seidene Schlipse im Wagen. Segen Belohnung abzugeben bei Karl Voigt im Wichsgeschäft Kupfergräbchen, Dresdner Hof.

Verloren. Ein Hemde, A. S. gezeichnet, ist am Sonntage durch die Nicolaisstraße, über den Brühl, nach der Marienstraße verloren. Segen angemessene Belohnung Nicolaisstr. 20, 1 Tr. abzugeben.

Verloren wurde gestern unter den fremden Fleischern ein grüner baumwollener Regenschirm. Man bittet denselben gegen reichliche Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Et. abzugeben.

Verloren und abhanden gekommen ist bei einem Umzug in den letzten Tagen voriger Woche aus Reichels Garten bis ins Thomasgräbchen 1 Pack mit verschiedenen Lithographien, Kupferstichen, Holzschnitten, Portraits berühmter Männer u. Frauen ic. Bei Ablieferung desselben Thomasgräbchen Nr. 11, 1 Treppe wird eine gute Belohnung zugesichert.

Verloren wurde ein Damen-Siegelring mit rothem Stein, inwendig C. A. 1853 gravirt. Da es ein Andenken ist, wird der Finder dringend gebeten, selbigen gegen gute Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Der Wiederbringer einer von der Schützenstraße bis zur Ritterstraße verlorenen Brille in rothem Futterale erhält 10 Mgr. Halle'sches Gäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Die bekannte Frau, die am letzten Markttage einen schwarzseidenen Regenschirm, auf dessen Griff die Buchstaben „A. S.“ gravirt sind, mitgenommen hat, wird ersucht, denselben beim Fleischer Pretsch aus Alt-Schönfeld am Fleischstande wieder abzugeben.

### Ein braver Bürger Leipzigs,

dessen Stern des Edelsinns jeden Morgen glänzt, hat viel dazu beigetragen, das Haus, wo der große deutsche Schiller gewaltet, zu erhalten.

Noch mehr solche edle Seelen und die geweihte Stätte wird zur Ehre Leipzigs erhalten!

Ich möchte gern noch leiden viele Schmerzen, könnten sich nur wieder versöhnen unsre Herzen. **E.....**

**M.....** nie können Sie rein und wahr geliebt haben, sonst hätten Sie nicht das treueste Herz, das für Sie schlug, verkannt; es schlägt jetzt wieder ruhig, und auch ohne Erwiederung wird es nur Ihnen in Treue ergeben bleiben.

**E. M.**

Dem Polizeidiener **P....** ein donnerndes Hoch, daß der Rathshausthurm erschüttert, zum heutigen Wiegensfeste.

Aus der Nähe und Ferne.

Für das mir am 13. zugesandte anonyme Geschenk sage ich meinen herzlichsten Dank; bitte nur um Aufklärung. **O. B.**

**Fassina.** Berathung über Verspeisung der Ueberreste vom Aquarium mit Flüssigkeiten aus dem Sommer.

# Die Mitglieder der „Cuterpe“

werden zu einer Besprechung für Mittwoch, den 17. d. M., um 2 Uhr in der Buchhändlerbörse eingeladen.

Der Vorstand.

**HSPR. Ab. 6 U. Reudnitz, gr. Kucheng.**

## Männergesangsverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12<sup>1/2</sup> U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Linsen mit Saucisken.

## Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

- Achilles, Kfm. aus Gothenburg, St. Wien.  
 v'Andreis, Propriet. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Booth, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Biedrich, Professor a. Erlangen, St. Hamburg.  
 Bopfer, Del. a. Ipehoe, Hotel de Prusse.  
 Böttger, Kfm. a. Hamburg.  
 Bruntich, Kfm. a. Bellsford.  
 Barthelemy, Graf, Rent. a. Paris, und  
 Bürger, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Bürfert, Kfm. a. Biedrich, Hotel de Prusse.  
 Brandt, Rent. a. Bedford, Hotel de Pologne.  
 Bodechtel, Kfm. a. Biedenkopf, Palmbaum.  
 Brombacher, Fabr. a. New-York, schw. Kreuz.  
 v. Banlag, Oberkutt. a. Dresden, St. Wien.  
 Bastian, Frau a. Frankf. a/M., schwarzes Kreuz.  
 Bernheim, D. med. a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Brenner, Stud. a. Zürich, St. Rom.  
 Carleliert, Buchh. a. Berlin, St. Dresden.  
 v. Czognowitsch, Obef. a. Boberka, und  
 Creuz, Rent. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Grewett, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
 Grufus, Oberamt. a. Sandersdorf, Palmbaum.  
 Charbetowen, Offic. a. Petersburg, gr. Blbg.  
 Dörner, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.  
 Downe, Geistlicher a. Bedford, h. de Pologne.  
 David, Kfm. a. Pesth, St. Breslau.  
 Dledhoff, Inspect. a. Waugen, R. v. Oesterreich.  
 Diamandites, Kfm. a. Bukarest, Palmbaum.  
 Dittich, Eisenw. a. Schlez, St. Rom.  
 Eggert, Fil. a. Danzig, St. Nürnberg.  
 Enslin, Kfm. a. Stuttgart, und  
 Eggers, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Elborg, Kfm. a. Magdeburg, gold. Elefant.  
 Fortemann, Kfm. a. Nordhausen, R. v. Oesterr.  
 Ferber, Kfm. a. München, Palmbaum.  
 Frank, Kfm. a. Köln, und  
 Fein, Kfm. a. Buenos-Ayres, gr. Blumenberg.  
 Fengler, Obef. a. Altfranz, Rauchwaarenhalle.  
 Fuhrmann, Agent a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
 Hagbänder, Kfm. a. Berlin, St. London.  
 Frohmüller, Pastor a. Dresden, gr. Baum.  
 Flemming, Advocat a. Weida, und  
 Flemming, Hauptm. a. Weimar, St. Rom.  
 Galenbeck, Titularath a. Warschau, und  
 Grossefinger, Kfm. a. Glauchau, St. Wien.  
 v. Gahlen, Major aus Strausshweig, Hotel de  
 Baviere.  
 Guber, Anton, Kfm. a. Limbach, St. Hamburg.  
 Gühring, Fabr. a. Roschwitz, w. Schwan.  
 Grewitz, Kfm. a. Magdeburg, gold. Elefant.  
 Günther, Kfm. a. Waldheim, St. Freiberg.  
 Hirschfeld, Rent. a. Gohrenems, und  
 Horwitz, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Horch, Kfm. a. Mainz, und  
 Hoppe, Professor a. Greifswald, Palmbaum.  
 Heiwig, Oberbauinspector a. Bromberg, und  
 Heilpen, Frau D. a. Agram, Hotel de Pologne.  
 Hahn, Kfm. a. München, Hotel de Prusse.  
 Hiltl, Del. a. Berlin, St. Dresden.  
 Heyne, Inspector aus Dinterdorf, und  
 Holle, Rechnungsführer a. Homburg, St. Wien.  
 Hiller, Kfm. a. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Höcker, Frau a. Stettin, und  
 Hartmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Hertel, Architekt a. Dresden, St. Frankfurt.  
 Huth, Del. a. Waugen, St. Breslau.  
 Hirschfelder, Professor a. Eilenburg, 3 Könige.  
 Hallwell, Maschinenb. a. Jodohien, und  
 Heidrich, Müller a. Rosing, w. Schwan.  
 v. Jordan, Obef. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Jacobsen, Kfm. a. Hamburg, St. Rom.  
 Kern, Fabr. a. Soorbrücken,  
 Keller, Obef. a. Arenenberg,  
 Königsmann, Justizrath a. Glückstadt, und  
 Königswarter, Frau a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Kühn, Cantid. a. Kenaeood, Palmbaum.  
 v. Keuln, Rent. a. Diepenhagen, und  
 Kaudicke, Rent. a. Detmold, Hotel de Pologne.  
 Kestner, Commissionrath a. Walthershausen, gr.  
 Blumenberg.  
 Kollmann, Baurath a. Augsburg, h. de Prusse.  
 Köhler, Frau Obef. a. Klück, und  
 Komalesky, Kfm. a. Warschau, St. Rom.  
 Kabein, Cantor a. Leinsdorf, St. Breslau.  
 Knop, Ingen. a. Rom, Rauchwaarenhalle.  
 Kreschmar, Pfarrer a. Siebenlehn, St. Dresd.  
 Knarrer, Papierfabr. a. Weismain, und  
 Knell, Obef. a. Offenheim, schwarzes Kreuz.  
 Krug, Kfm. a. Washington, und  
 Kahr, Kfm. a. Bergen, St. Nürnberg.  
 Kenz, Kfm. a. Berlin, St. London.  
 Kuhlmann, Kfm. a. Düsseldorf, St. Rom.  
 Lama, Hüttenbeamter aus Kadow, Hotel de  
 Baviere.  
 Lange, Professor a. München, gr. Blumenberg.  
 Lorenz, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Luide, Advocat, und  
 Luide, Obef. a. Dorpat, Hotel de Prusse.  
 Lunau, Instrumentm. a. Lübeck, St. Hamburg.  
 Lappe, Bahnhofsinsp. a. Falkenberg, St. Freib.  
 Rathel, Kfm. a. Einbeck, Palmbaum.  
 Meyer, Fabr. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.  
 v. Müller, D. a. Constanz, St. Hamburg.  
 v. Montbé, Hauptm. aus Dresden, Hotel de  
 Pologne.  
 Mohaupt, Brauereibes. a. Kirchheim, und  
 Meyer, Frau a. Jittau, weißer Schwan.  
 Muck, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Marr, Kfm. a. Köln, St. London.  
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, St. Wien.  
 Meyer, Kfm. a. Köslitz,  
 Männel, Pastor a. Dresden, und  
 Rathsam, Partic. a. Prag, grüner Baum.  
 Nicolas, Kfm. a. Salaz, Hotel de Baviere.  
 Nicolaaslovchess, Graf, General a. Petersburg, gr.  
 Blumenberg.  
 Rutselaar, Buchh. a. Rymung, Palmbaum.  
 Rosapka, Frau a. Schulwitz, Hotel de Prusse.  
 Rägler, Fabr. aus Delitzsch, halber Mond.  
 Rendel, Kfm. a. Darmen, und  
 Reubert, Del. a. Schwarzenberg, St. Wien.  
 Ongbert, Künstler a. Borgo, weißer Schwan.  
 v. Drelli, Dr. med. a. Zürich, Hotel de Prusse.  
 Regold, Kfm. a. Magdeburg,  
 Plaghof, Kfm. a. Ebersfeld, und  
 Roschaska, Eisenw. a. Adolphthal, Hotel  
 de Baviere.  
 Peters, Lehrer a. Erfurt, St. Wien.  
 Prapucki, Bildhauer a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Prochnitz, Tonkünstler a. Wien, St. Rom.  
 Römer, Frau a. Berlin,  
 Rau, Frau a. Nürnberg, und  
 Römisck, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Baviere.  
 Richter, Medicinalrath a. Walthershausen, und  
 Roskocki, Fabr. a. Schneeberg, gr. Blumenberg.  
 Rapp, Kfm. a. Mühlhausen, St. Hamburg.  
 Salomon, Kfm. a. Berlin, und  
 Schruth, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.  
 v. Seebach, Frau Minister a. Weimar, St. Hamb.  
 Schildmer, Kfm. a. Bremen,  
 Schütte, Hüttenwerkbeamter a. Kadow,  
 Sternsdorf, Kfm. a. Potsdam, und  
 Schufelska, Frau D. a. Wien, Hotel de Baviere.  
 Schilling, Kfm. a. Roskau, St. Rom.  
 Silzer, Kfm. a. London, großer Blumenberg.  
 v. Stieglitz, Oberst a. Dresden, und  
 Streit, Part. a. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Sanber, Frau a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Sachsenweyer, Fabr. a. Lengsfeld, w. Schwan.  
 v. Scheuener, Rent. a. Riga, St. Rom.  
 Sperling, Frau Polizeidirekt. a. Weita,  
 Starke, Obef. a. Genu, und  
 Spitz, Techniker a. Prag, St. Nürnberg.  
 Seelmacher, Kfm. a. Berlin, St. Gotha.  
 Stof, Frau a. Dresden, und  
 Sagel, Kfm. a. Pilsen, schwarzes Kreuz.  
 Trautmannsdorff, Durchl., Fürst a. Wien, St.  
 Rom.  
 Thomas, Fil. a. Schildau, schwarzes Kreuz.  
 Tebus, Privatm. a. Aedau, St. Breslau.  
 Thun, Amtm. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Uhlig, Pfarrer a. Nischelsleben, St. Dresden.  
 Vogt, Frau a. Stollberg, St. Frankfurt.  
 Weibel, Kfm. a. Hirsch, St. Frankfurt.  
 v. Wapdorf, Oberst a. Weimar, St. Dresden.  
 Wolff, D. philos. a. Weimar, h. de Pologne.  
 Wolff, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.  
 Werner, Kfm. a. Bremen, St. Hamburg.  
 Wunderlich, Getreideh. a. Altenburg, Hamb. Hof.  
 Winter, Kfm. a. Berlin, St. London.  
 Witten, Goldarbeiter a. Dresden, halber Mond.  
 Wirthsrieder, Frau a. Wien, und  
 Wouders, Rent. a. Dubschoot, h. de Baviere.  
 Wagner, Hoftheatermaler a. Dresden, Palmb.  
 Ziegler, Kfm. a. Kuhl, Palmbaum.  
 Ziegler, Rent. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Zierpe, Kfm. a. Washington, St. Nürnberg.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 16. Sept. Abds. 12° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn. u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Seydel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.